

Organe bis hin zum Ministerium für Leichtindustrie - ist ihnen dabei wichtige Orientierung.

Parteistäbe und Parteiaktivs nehmen an Ort und Stelle darauf Einfluß, daß in Spinnereien, Webereien und in Konfektionsbereichen die Rekonstruktion und Modernisierung zügig vorgeht, und unterstützen den komplexen Wettbewerb aller beteiligten Partner im Kampf um Zeitgewinn. Mit Leidenschaft und Initiative schlossen die Technische Universität, das Kombinat Textima und das Oberbekleidungskombinat Löbnitz 6 Monate vorfristig eine wichtige Forschungsaufgabe ab und begannen im April mit der Industrieerprobung des neuentwickelten Großteilnähroboters. Ihnen gleich sind Tausende Kollektive der Leichtindustrie im Bündnis mit den Wissenschaftlern und unterstützt von Werktätigen aus vielen Bereichen der Volkswirtschaft angetreten, um mehr und bessere Textilerzeugnisse für die Bevölkerung und den Export bereitzustellen.

Von hohem Wert erweist sich bei all dem, daß sich die Genossen bei der Erörterung notwendiger Maßnahmen und Leitungsschritte auf bereits im Bezirk erreichte Ergebnisse und gewonnene Erkenntnisse, beispielsweise auf die des Werkzeug- und Textilmaschinenbaus bei der Nutzung der Mikroelektronik, der Roboter- und Rechentechnik für die Automatisierung ganzer technologischer Prozesse, stützen können. Darauf aufbauend, konzentriert sich die Arbeit der Parteiorganisationen in diesem Jahr im Bezirk auf eine Verdoppelung des Bestandes an CAD/CAM-Arbeitsstationen und den Einsatz weiterer 3000 Industrieroboter, vorwiegend in automatisierten Fertigungsabschnitten.

Im Bauwesen werden durch den mehrschichtigen Einsatz 20 weiterer CAD/CAM-Stationen die Leistungsfähigkeit der Projektierung erhöht sowie die technologische und ökonomische Organisation der Produktion spürbar verbessert. Damit werden gleichzeitig wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die beispielhafte Arbeit am Investitionsvorhaben Barkas-Werke Karl-Marx-Stadt mit einer Bauaufwandsenkung von 10 Prozent auf weitere bedeutende Investitionsvorhaben zu übertragen.

Zielstrebig unterstützen die Parteiorganisationen der Landwirtschaft die Anwendung der Mikroelektronik, der Informatik und der Biotechnologien, um auf diesem Wege in größeren Dimensionen Reserven für die Steigerung der Pflanzen- und Tierproduktion zu erschließen.

So wird deutlich, daß die Anwendung der Schlüsseltechnologien um keinen Bereich einen Bogen macht, sondern die wesentliche Basis zur Erfüllung der Pläne und Wettbewerbsverpflichtungen darstellt.

Es entspricht dabei den Traditionen und dem Charakter der sozialistischen Entwicklung in unserem Lande, daß die Jugend im Kampf um das Neue in der vordersten Reihe steht, inspiriert durch die Initiativen der Jugendforscherkollektive des Stammbetriebes im Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“ zur vorfristigen Realisierung des flexiblen Maschinensystems „FMS 500“ übernahmen mehr als 500 Jugendforscherkollektive und Jugendbrigaden bemerkenswerte Wettbewerbsverpflichtungen im Bezirksjugendobjekt Automatisierung, der bisher anspruchsvollsten Aufgabe, die der Jugend im Bezirk übertragen wurde. Unsere FDJ-Bezirksdelegiertenkonferenz vermittelte eindrucksvoll die Erfahrung, daß die Maßstäbe des XI. Parteitages dort erreicht werden, wo die Parteiorganisationen im Kampf um das Neue auf die Jugend vertrauen, wo der revolutionäre Geist der jungen Generation gefördert und gefordert wird.

Erfahrungsschatz  
für Einsatz der  
Hochtechnologien

Jugend im Kampf  
um das Neue  
in vorderster Reihe